

Kreis Stormarn

Der Landrat



Sitzungsvorlage 2012/1500	Datum:	17.02.2012
	Status:	öffentlich
Federführend: Fachbereich 1 Inneres		
Verantwortlich: Wolfgang Krause		
IT-Kooperation im Kreis Stormarn		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit des Gremiums
19.03.2012	Finanzausschuss	Vorberatung
21.03.2012	Hauptausschuss	Vorberatung
23.03.2012	Kreistag des Kreises Stormarn	Entscheidung

Beschluss:

1. Die Kreis Stormarn gründet zusammen mit interessierten Kommunen aus dem Kreis ein gemeinsames IT-Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Das Unternehmen hat die Aufgabe für die beteiligten Körperschaften den gesamten IT-Betrieb durchzuführen.
2. Der Kreis, als zurzeit größter Partner, wird im Rahmen einer Anschubfinanzierung am Standort Bad Oldesloe ein Rechenzentrum aufbauen. Notwendige Haushaltsmittel werden nach Maßgabe dieser Vorlage bereitgestellt. Eine Beteiligung der Kommunen ist anzustreben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Kreistages im September mit den beteiligten Kommunen die entsprechenden Beschlussvorlagen zur Gründung des Unternehmens, ein Geschäftsmodell, sowie ein Projektplan einschließlich Einführungs- und Umsetzungskonzept vorzulegen.
4. Die Personalvertretung ist zu beteiligen.
5. Als Gründungstermin ist der 1.1.2013 vorgesehen.
6. Das Unternehmen soll die Beteiligung weiterer Kommunen ermöglichen.

Begründung:

Nachdem die Verhandlungen zu einer IT-Kooperation mit den Kreisen Herzogtum Lauenburg und Segeberg gescheitert sind, wurden mit den kreisangehörigen Kommunen Kooperationsmöglichkeiten erörtert. Die Städte Ahrensburg, Bad Oldesloe, Bargteheide, Reinbek und das Amt Bargteheide-Land hatten sich bereit erklärt, Kooperationsmöglichkeiten untersuchen zu lassen. Am 21.2.2012 wurde das Grobkonzept von der beauftragten Firma den o.g. Verwaltungen vorgestellt. Das Unternehmen empfiehlt, am Standort des Kreises ein gemeinsames zentrales Rechenzentrum mit lokalen Funktionen, einer leistungsfähigen Vernetzung und ausgebautem Knowhow in einer Rechtsform des öffentlichen Rechtes zu errichten. Die jetzigen 6 Rechenzentren sollen in ein gemeinsames neues Rechenzentrum integriert werden. In der geplanten Kooperationsform wird der Kreis der größte Partner sein. Er besitzt laut Gutachten die ausbaufähigste Infrastruktur und zusammen mit Reinbek und Ahrensburg die fortschrittlichste Technologie. Darüber hinaus plant der Kreis bereits konkret

den Aufbau eines redundanten Rechenzentrums. Entsprechende Räumlichkeiten stehen zur Verfügung. Diese Planungen können an die neue Situation angepasst werden.

Die anwesenden Bürgermeister und leitenden Verwaltungsbeamten haben auf der Sitzung am 21.2.2012 ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Gründung eines solchen Unternehmens erklärt. Voraussetzung hierfür sind jedoch entsprechende Gremienbeschlüsse und eine stärkere finanzielle Beteiligung des Kreises. Aufgrund der im Haushalt 2012 veranschlagten Mittel für den Ausbau des Redundanzrechenzentrums der Kreisverwaltung und der gesperrten Mittel für die (gescheiterte) IT-Kooperation mit den Nachbarkreisen, kann eine solche Anschubfinanzierung geleistet werden. Ggfs. müssen im Jahre 2012 überplanmäßig noch weitere Mittel in Höhe von 150.000,00 € bereit gestellt werden.

Für einen Zeitraum von insgesamt 3 Jahren sind weitere Finanzmittel, insbesondere für die Harmonisierung der Fachanwendungen bereit zu stellen. Eine angemessene Beteiligung der Kommunen ist zu gewährleisten.

Finanzielle Auswirkungen:

Nach der vorliegenden Grobkonzeption für das Rechenzentrum besteht folgender Finanzbedarf (incl. Reserven):

- | | |
|---|------------------|
| • Investitions-, Projekt- und Beratungskosten | ca. 500.000,00 € |
| • Harmonisierung der Fachanwendungen | ca. 800.000,00 € |

Die Investitionskosten verteilen sich auf 4 Jahre, wobei der Löwenanteil der Kosten für den Aufbau des Rechenzentrums im ersten Jahr bzw. vorher zu erbringen sind.

Weiterhin fallen zusätzliche Betriebskosten für Leitungen, Stromverbrauch ... in Höhe von ca. 200.000,00 €/Jahr an.

Im Jahre 2012 stellt der Kreis als Anschubfinanzierung folgende im Teilergebnis- bzw. Finanzplan für den Aufbau eines Rechenzentrums bzw. Kreiskooperation vorgesehene Mittel zur Verfügung:

- | | |
|---|--------------|
| • Investiv für den Ausbau des zweiten Serverraums | 183.000,00 € |
| • Aufwand für den zweiten Serverraum | 35.000,00 € |
| • Gesperrte Mittel für die Kreiskooperation | 103.500,00 € |
| • Zusätzliche Mittel (ggfs. überplanmäßig) | 140.000,00 € |
| • Gesamtanschubfinanzierung 2012 | 461.500,00 € |

Für die Haushaltsplanung 2013 ff. sind nach Maßgabe des Geschäftsmodells anteilige Finanzmittel für weitere Investitionen und für den laufenden Betrieb des Rechenzentrums einzuplanen.

Anlage/n:

AMTSINFORMATIONSSYSTEM

Vorlage 2012/1500 - Beschlüsse

Betreff:	IT-Kooperation im Kreis Stormarn		
Status:	öffentlich (freigegeben)	Vorlage-	Sitzungsvorlage
		Art:	
Verantwortlich:	Wolfgang Krause		
Federführend:	Fachbereich 1 Inneres	Beteiligt:	FD 11 Finanzen
Bearbeiter:	Allris, Admin		FD 15 Informationstechnik Stabsbereich 90 Personalrat
Beratungsfolge:			
	Kreistag des Kreises Stormarn		Entscheidung
23.03.2012	19. Sitzung des Kreistages des Kreises Stormarn		ungeändert beschlossen
	Finanzausschuss		Vorberatung
19.03.2012	Sitzung des Finanzausschusses		ungeändert beschlossen
	Hauptausschuss		Vorberatung
21.03.2012	23. Sitzung des Hauptausschusses		ungeändert beschlossen

23.03.2012	Kreistag des Kreises Stormarn	ungeändert beschlossen
------------	-------------------------------	------------------------

Die Kreispräsidentin unterbricht die Sitzung für eine Kaffeepause von 17:15 bis 17:35 Uhr.

Beschluss:

1. Die Kreis Stormarn gründet zusammen mit interessierten Kommunen aus dem Kreis ein gemeinsames IT-Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Das Unternehmen hat die Aufgabe für die beteiligten Körperschaften den gesamten IT-Betrieb durchzuführen.
 2. Der Kreis, als zurzeit größter Partner, wird im Rahmen einer Anschubfinanzierung am Standort Bad Oldesloe ein Rechenzentrum aufbauen. Notwendige Haushaltsmittel werden nach Maßgabe dieser Vorlage bereitgestellt. Eine Beteiligung der Kommunen ist anzustreben.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Kreistages im September mit den beteiligten Kommunen die entsprechenden Beschlussvorlagen zur Gründung des Unternehmens, ein Geschäftsmodell, sowie ein Projektplan einschließlich Einführungs- und Umsetzungskonzept vorzulegen.
 4. Die Personalvertretung ist zu beteiligen.
 5. Als Gründungstermin ist der 1.1.2013 vorgesehen.
 6. Das Unternehmen soll die Beteiligung weiterer Kommunen ermöglichen.
-

Abstimmungsergebnis:**einstimmig**

19.03.2012	Finanzausschuss	ungeändert beschlossen
------------	-----------------	------------------------

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. So seien beispielsweise keine Entlassungen geplant. Vielmehr werde ein Betriebsübergang stattfinden, bei dem den Mitarbeitern freigestellt sei, ob sie in die neue Gesellschaft wechseln wollten oder nicht. Die in der Vorlage genannten Einsparungen seien auf den Gesamtbetrieb berechnet worden.

Zusätzlich erwarte die Verwaltung weitere Synergieeffekte, wie eine deutliche Steigerung der Leistung und der Ausfallsicherheit.

Beschluss:

1. Die Kreis Stormarn gründet zusammen mit interessierten Kommunen aus dem Kreis ein gemeinsames IT-Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Das Unternehmen hat die Aufgabe für die beteiligten Körperschaften den gesamten IT-Betrieb durchzuführen.
 2. Der Kreis, als zurzeit größter Partner, wird im Rahmen einer Anschubfinanzierung am Standort Bad Oldesloe ein Rechenzentrum aufbauen. Notwendige Haushaltsmittel werden nach Maßgabe dieser Vorlage bereitgestellt. Eine Beteiligung der Kommunen ist anzustreben.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Kreistages im September mit den beteiligten Kommunen die entsprechenden Beschlussvorlagen zur Gründung des Unternehmens, ein Geschäftsmodell, sowie ein Projektplan einschließlich Einführungs- und Umsetzungskonzept vorzulegen.
 4. Die Personalvertretung ist zu beteiligen.
 5. Als Gründungstermin ist der 1.1.2013 vorgesehen.
 6. Das Unternehmen soll die Beteiligung weiterer Kommunen ermöglichen.
-

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Linke gibt zu Protokoll, dass sie dem Beschluss ebenfalls zustimmen würde.

21.03.2012

Hauptausschuss

ungeändert beschlossen

Beschluss:

1. Die Kreis Stormarn gründet zusammen mit interessierten Kommunen aus dem Kreis ein gemeinsames IT-Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Das Unternehmen hat die Aufgabe für die beteiligten Körperschaften den gesamten IT-Betrieb durchzuführen.
 2. Der Kreis, als zurzeit größter Partner, wird im Rahmen einer Anschubfinanzierung am Standort Bad Oldesloe ein Rechenzentrum aufbauen. Notwendige Haushaltsmittel werden nach Maßgabe dieser Vorlage bereitgestellt. Eine Beteiligung der Kommunen ist anzustreben.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Kreistages im September mit den beteiligten Kommunen die entsprechenden Beschlussvorlagen zur Gründung des Unternehmens, ein Geschäftsmodell, sowie ein Projektplan einschließlich Einführungs- und Umsetzungskonzept vorzulegen.
 4. Die Personalvertretung ist zu beteiligen.
 5. Als Gründungstermin ist der 1.1.2013 vorgesehen.
 6. Das Unternehmen soll die Beteiligung weiterer Kommunen ermöglichen.
-

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Online-Version dieser Seite: <http://allris-vm/ai/vo021.asp?VOLFDNR=1541>